

Huawei wirft USA Betriebsspionage vor

Brüssel. Die US-Regierung hat nach Aussagen von Huawei Mitarbeiter zum Sammeln und Verrat von Werksgeheimnissen ermuntert. Washington soll gerichtliche und administrative Befugnisse sowie andere Mittel eingesetzt haben, um die Geschäfte von Huawei und Partnern zu untergraben, teilte der weltweit zweitgrößte Smartphone-Hersteller am Dienstag mit. Unter anderem sollen die US-Strafverfolgungsbehörden versucht haben, sowohl aktuelle als auch ehemalige Konzernangestellte zu ermuntern, sich gegen das Unternehmen zu wenden. Laut einem Huawei-Dokument, das von *Reuters* eingesehen werden konnte, seien acht Mitarbeiter, darunter mehrere US-Bürger, von den Vorfällen betroffen gewesen. Sie sollen alle mittlere bis hohe Führungspositionen bekleiden. Der jüngste Vorfall soll sich am 28. August ereignet haben, als ein Mitarbeiter des US-Büros von Huawei das Unternehmen über einen Besuch der Bundespolizei FBI informierte, bei dem die Person gebeten worden sei, Informant zu werden. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/362207.huawei-wirft-usa-betriebsspionage-vor.html>